



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Sie suchen natürliche Hilfe bei Insektenplage oder Sommerkezem?

mit dem Produkt

Mückenmilch Relax 500ml (Artikelnummer: 165218)

Sprühflasche - unser TESTSIEGER

Testergebnis: 1 -

So einen guten Test hatten wir lange nicht mehr. Die Relax Mückenmilch funktioniert einfach gut und das zu einem wirklich Top Preis. Das sagen unsere 34 Tester, lesen Sie selbst.

Von 30 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

17 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

17 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

34 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

16 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

16 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

2 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Finden Sie den Preis akzeptabel?

26 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

6 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

2 Tester mit "Zu teuer für mich."

Wie beurteilen Sie die Wirkdauer in Stunden (z.B. auf der Koppel)?

5 Tester mit "Das Produkt wirkt höchstens eine Stunde"

4 Tester mit "Das Produkt wirkt ein bis zwei Stunden"

15 Tester mit "Das Produkt wirkt zwei bis vier Stunden"

10 Tester mit "Das Produkt wirkt mehr als vier Stunden"

Gegen welche Insekten schützt das Produkt Ihrer Meinung?

4 Tester mit "Bremsen"

19 Tester mit "Fliegen, Mücken"

10 Tester mit "Kriebelmücken"

1 Tester mit "Zecken"

Empfinden Sie den Geruch als angenehm?

33 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Neutral"

Konnten Sie Unverträglichkeiten feststellen?

23 Tester mit "Nein, keine Unverträglichkeiten"

6 Tester mit "Bisher nicht"

5 Tester mit "Ja"

Wie reagiert Ihr Pferd auf das Produkt?

3 Tester mit "Hat nach Eingewöhnen keine Probleme beim Einsprühen?"

13 Tester mit "Ist nach der Behandlung wesentlich entspannter"

15 Tester mit "Scheint den Geruch zu mögen / zu akzeptieren"

3 Tester mit "Lässt sich nicht einsprühen"

Tritt bei Sommerekzem und Juckreiz eine Linderung ein?

2 Tester mit "Deutliche Verbesserung"

22 Tester mit "Leichte Verbesserung"

10 Tester mit "Nein, keine Verbesserung"

Nach welcher Zeit trat eine Verbesserung ein?

9 Tester mit "Sofort"

5 Tester mit "Nach einem Tag"

12 Tester mit "Nach vier- sieben Tagen"

8 Tester mit "trat keine Verbesserung ein"

Bietet das Produkt einen Schutz gegen Insekten?

20 Tester mit "Ich glaube schon"

10 Tester mit "Ja, ein sehr wirksamer Insektenschutz"

2 Tester mit "Nein, gar nicht"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Entspricht die insektenabwehrende Wirkung Ihren Vorstellungen?

20 Tester mit "Es ist auf jeden Fall besser als ohne"

9 Tester mit "Ja, es hilft sehr gut"

2 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Frau Alexandra Borchering

Kronsfordter Landstr. 86, 23560 Lübeck

Bericht vom 08.06.2015

Ich habe am 03.06. das Produkt erhalten.

Bericht vom 15.06.2015

Ich habe die Mückenmilch am 03.06. erhalten. Beschreibung ist ausreichend, Flasche leicht zu handhaben. Ich habe zwei Pferde, einen Holsteiner Hengst und einen jungen Hannoveraner Wallach. Beide haben sich sonst nach dem Koppelgang den Schweif und Mähne gescheuert. Das sieht nach einigen Tagen schlimm aus. Nun habe ich die Mückenmilch auf den Mähnenkamm und Schweifrübe gesprüht und mit einem Striegel eingebürstet.(einfach mit einem Striegel noch mal drüber). Die Mückenmilch hilft bei beiden Pferden ganz ausgezeichnet.

Seitdem scheuern sich beide nicht mehr, weder den Schweif noch die Mähne. Auch der Geruch der Mückenmilch ist sehr angenehm und natürlich. Ich finde die Mückenmilch ganz ausgezeichnet und habe sie schon anderen im Stall empfohlen.

Bericht vom 22.06.2015

Ich benutze jetzt die Mückenmilch bei meinen beiden Pferden seit gut 2 Wochen. In erster Linie sprühe ich die Milch auf die Kruppe, Schweifrübe und den Mähnenkamm. Beide hatten sich nach dem Koppelgang vorher stark die Mähne und Schweif gescheuert. Das ist, seitdem ich die Mückenmilch verwende, weg. Mähne wächst sogar schon nach. Die Mückenmilch hilft ausgezeichnet gegen Kribbelmücken. Bremsen kommen erst im Juli und August, so daß ich hier noch keine Aussage treffen kann. Etwas stutzig bin ich, weil auf der Flasche steht, nicht von der FN getestet. Nun habe ich mir den 5L Nachfüllkanister gekauft und da ist ein Aufkleber drauf wo steht: Erfüllt die FN Richtlinien. Frei von verbotenen Substanzen für den Wettkampf. Wie auch immer, obwohl ich Turnier reite, habe ich den Hinweis auf der Flasche ignoriert, denn irgendwie muß man sein Pferd schützen. Nun bin ich durch den Aufkleber auf dem 5L Kanister deutlich beruhigter. Der 5L Kanister ist übrigens deutlich preisgünstiger im Vergleich zu 1L Flasche. Und die Mückenmilch an sich ist deutlich preisgünstiger als Zedan oder Bremsenbremse. Wie geschrieben, ich bin mit der Mückenmilch sehr zufrieden und sie hat noch einen Vorteil gegenüber Zedan, denn sie hinterläßt nicht diese Spuren nach dem abtrocknen auf dem Fell, die dann aussehen wie Schmutzränder, wo man, kurz bevor man in eine Prüfung reitet, das Pferd noch mal mit einem Lappen abwischen muß. Ich finde die Mückenmilch ist ein sehr gutes Produkt und meine Pferde finden sie auch toll, weil sie nicht mehr gestochen werden.

Bericht vom 27.06.2015

Ich verwende die Mückenmilch nun seit über 3 Wochen und finde das Produkt sehr gut. Auch gibt es keinerlei Unverträglichkeit bei meinen Pferden. Mähne, Schweif, Kruppe alles super. Kein Scheuern mehr nach dem Weidegang. Ich habe auch vorsichtig den Kopf mit der Milch eingerieben und festgestellt, meine Pferde werden sehr viel weniger im Bereich der Augen von Fliegen traktiert. Beide Pferde sind sehr hautempfindlich. Ich kann für das Waschen von Satteldecken im Grunde kaum Waschpulver nehmen, weil sofort die Haut an der Sattellage schuppig wird. Die Mückenmilch hingegen sprühe ich direkt auf Mähne, Kruppe und Schweif. Selbst im Gesicht der Pferde überhaupt keine Unverträglichkeit. Wie bereits geschrieben, habe ich mir den 5L Nachfüllkanister gekauft und bin froh, daß meine Pferde auf der Koppel deutlich weniger mit Insekten zu kämpfen haben. Außerdem scheint die Mückenmilch auch Zecken abzuhalten. Jedenfalls haben andere Pferde bei uns im Stall am Tag bis zu 8 Zecken und das jeden Tag. Meine Pferde hatten beide noch gar keine Zecke. Die Mückenmilch ist ein gutes Produkt und preislich günstiger als alternative Produkte.

Frau Andrea Häring

Eutscheider Str. 23, 51570 Windeck

Bericht vom 09.06.2015

Das Mückenmittel riecht angenehm und lässt sich gut auftragen. In der ersten halben Stunde wirkt es auch sehr gut. Sobald die Pferde beim Reiten allerdings anfangen zu schwitzen, scheint das Mittel seine Wirkung zu verlieren, Bremsen und Fliegen sind vermehrt angefliegen. Allerdings ist die Bremsenzeit noch nicht voll im Gange, deshalb muss ich noch abwarten, wie sich die Wirkung bei vermehrtem Bremsenflug bewährt.

Bericht vom 15.06.2015

Unser Pferd lässt sich gerne damit behandeln. Gegen Fliegen und Mücken scheint es auch gut zu helfen, gegen die Bremsen hat es allerdings kaum Wirkung. Sobald bei sommerlichen Temperaturen das Schwitzen beginnt, fliegen die Bremsen an, trotz großflächigem einsprühen inkl. Einbürsten. Es scheint zwar besser zu sein, als ganz ohne, aber das "Wunder" ist leider nicht eingetreten. Ausreiten muss man mit Netzdecke, nur das Mittel reicht nicht aus.

Bericht vom 22.06.2015

Inzwischen ist die Flasche leider schon fast leer. Wenn man großflächig sprüht ist die Milch leider nicht sehr ergiebig. Ich konnte nur eine kurzzeitige Wirkung feststellen, länger als 2 Stunden scheint das Mittel nicht zu wirken und ist damit leider nicht besser oder schlechter als andere Mittel. Nach wie vor überzeugt mich allerdings der angenehme Geruch.

Bericht vom 29.06.2015

Das Mittel ist inzwischen ganz leer und wir haben derzeit ein anderes in Benutzung, das ehrlich gesagt deutlich besser wirkt allerdings auch ziemlich stinkt. Wir konnten insgesamt keine deutliche Verbesserung feststellen. Zwar ist nach dem Einsprühen kurz Ruhe, aber bereits nach wenigen Minuten fliegen Bremsen, Fliegen, Mücken wieder an und setzen sich auf das Pferd. Demnach scheint sie der Geruch nicht abzuhalten. Wirklich schade.

Frau Angela Bobowski

Am Kleinen Rode 24, 38723 Seesen

Bericht vom 06.06.2015

Das Produkt ist pünktlich zum Testanfang angekommen. Es riecht sehr gut und es gab keine Probleme beim Aufbringen.

Die Plagegeister halten sich hier momentan noch zurück - was sicherlich nicht so bleiben wird. Hier muss man bestimmt nur noch kurze Zeit auf diese warten und dann kann sich das Produkt beweisen.

Bericht vom 13.06.2015

Nun sind sie alle da. Von Zecken über Bremsen, Kriebelmücken und was sonst noch rumschwirrt.

Gegen Zecken hat sich das Mittel schon sehr gut bewährt. Gestern ging die andere Plage los da es aber heute geregnet hat kann ich die Wirkung gegen die anderen "Viecher" noch nicht richtig einschätzen. Das ändert sich sicherlich in den nächsten Tagen.

Bericht vom 20.06.2015

Bei herrlichen Wetter kamen die Pferde auf die Weide. Vorher wurde sie gründlichst eingesprüht. Nach 4 Stunden holten wir sie wieder runter, da es nicht mehr mit anzusehen war.

Sie waren zerstoehen, am ganzen Körper Quaddeln, das Spray war total wirkungslos.

Bericht vom 27.06.2015

Ich bin bei dem Mittel wirklich Hin,- und Her gerissen. Mal scheint es zu wirken - ein anderes Mal hole ich meine

zwei Pferde mit richtig heftigen Stichen von der Weide. Zecken hatten auch Erfolg und das obwohl ich vorher gründlichst eingesprüht hatte. Eigentlich nahm ich an das es dagegen hilft.
Vielleicht haben wir hier ja besonders aggressive Viecher.

Frau Annika Freitag

Eickenpfahl 53, 59329 Wadersloh

Bericht vom 08.06.2015

Ich habe neben der Flasche Relax Mückenmilch (ideal: der Sprühkopf wurde mitgeliefert!) auch eine halbe Flasche der AE Emulsion aus der Herstellung vom Gestüt Aegidienberg erhalten. Dazu gehörte eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise und Anwendung der beiden Mittel.

Demnach habe ich zunächst mein Pferd komplett inklusive Langhaar mit unserem üblichen Shampoo (mit Salz aus dem Toten Meer) gewaschen. Nachdem er richtig getrocknet und das Langhaar schön "fluffig" war, habe ich dann die Mähne gescheitelt und die AE Emulsion direkt auf den Mähnenkamm getropft und bin auch bei der Schweifrübe im oberen Bereich so vorgegangen.

Anschließend habe ich ihn vollständig mit der Relax Mückenmilch eingesprüht, wobei ich bei Mähne und Schweifrübe etwas großzügiger war, da das ja die Problemstellen bei meinem Wallach sind. Der Sprühnebel ist für meinen Geschmack sehr fein und legt sich wie ein Mantel über das Pferd. Dadurch ist die Anwendung für mein Empfinden sehr sparsam und man hat trotzdem das Gefühl alle Stellen ausreichend erreicht zu haben. Mein Pferd hat kein Problem mit Sprühflaschen. Der Duft ist sehr angenehm, erinnert mich ein wenig an einen Sauna-Aufguss. ;o)

Weiter besagt die Beschreibung, dass keine Ekzemerdecke mehr verwendet werden soll. Ich habe daher die Decke abgelassen und das Pferd dann im Stall gelassen. Später am Abend bin ich dann noch mal zum Stall gefahren. Leider hatte er sich in den 3 bis 4 Stunden ohne Decke deutlich am oberen Drittel der Mähne geschubbelt. Der Schweif war jedoch unversehrt! Da ich meine wertvolle "Haarzucht" aber nicht auf's Spiel setzen wollte, habe ich die Decke lieber wieder aufgezogen...

Der Fahrplan für die nächsten Tage ist, dass ich die Emulsion regelmäßig aufbringen werde und auch wie beschrieben die Relax Mückenmilch jeden Tag neu auftrage. Ich werde dann in ein paar Tagen wieder berichten.

Ich würde mir Anpassungen bei den Auswahlmöglichkeiten des Fragenkatalogs wünschen! Es fehlen mir Antwortmöglichkeiten (s. meine weiteren Ausführungen) bzw. bei Frage 6 wäre es sinnig, wenn man mehrere Antworten auswählen könnte und nicht nur eine.

Das Preis-Leistungsverhältnis kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beurteilen, auch über die Wirkdauer kann ich noch keine Angaben machen. Ebenso lässt sich zum noch nicht abschließend sagen, gegen welche Insekten die Relax Mückenmilch schützt. Bremsen haben wir (zum Glück) noch nicht, auch mit Zecken haben wir auf unseren Wiesen glücklicherweise noch nie Probleme gehabt. Die Fliegen stören sich nicht an dem Produkt, sie setzen sich nach dem Einsprühen direkt wieder auf's Pferd. Das ist für mich jedoch kein Manko, denn die Fliegen ärgern zwar etwas aber stechen ja nicht.

Bericht vom 16.06.2015

Die letzte Woche war wettermäßig eher durchwachsen, es waren sowohl wärmere Tage dabei als auch frischere mit weniger Sonne.

Gegen Mücken und anderes kleines Mückengetier scheint das Mittel gut zu wirken, aber bei meinem Pferd nur stundenweise, nicht den ganzen Tag. Bei Bremsen konnte ich gar keine Wirkung feststellen. Dabei waren wir nur gemütlich ohne Schwitzen draußen unterwegs...

Ich habe einen Selbsttest gemacht und mich vorm Spazieren gehen mit dem Hund im Wald eingesprüht. Da wird man bei uns momentan immer regelrecht aufgefressen. Das Mittel hat sehr gut gewirkt und ich habe keine Unverträglichkeiten feststellen können.

Was mich ehrlich gesagt bisher mehr überzeugt hat als die Relax-Mückenmilch ist die AE-Emulsion. Das Öl ist sehr ergiebig! Ich ziehe mittig die Mähne entlang einer Scheitel und trage das Öl direkt auf der "Kopf"-Haut auf. Es verteilt sich aufgrund der Konsistenz sehr gut von allein überall. Im Schweif verfare ich genau so. Dort sind an mehr Stellen "Öl-Spots" zu setzen, damit man alle betroffene Fläche erreicht.

Mein Pferd hat sich die letzte Woche gar nicht mehr gescheuert!!! Ich trage das Öl etwa alle zwei bis drei Tage neu auf. An den anderen Tagen bürste ich vorsichtig die vielen losen ("weiche", nicht trockenen) Schuppen aus. Er scheint insgesamt sehr zufrieden und ohne Juckreiz zu sein. Anstatt der Ekzemerdecke aus festem Stoff verwende ich die letzten Tage nur noch eine Fliegendecke aus Netzstoff mit Halsteil. Dort würde ihm das Scheuern viel leichter gelingen und auch auf der Wiese bedeckt das Halsteil nicht alles, so dass die äußeren Umwelteinflüsse leichter ans Pferd kommen.

Es bleiben die nächsten Wochen abzuwarten, denn die richtig warmen Tage mit vielen Bremsen stehen uns noch bevor...

Ich werde demnächst wieder berichten!

Frau Antje Tuerkan

Tangermuender Straße 1, 12627 Berlin

Bericht vom 11.06.2015

Sehr schnelle Lieferung und angenehmer Geruch. Habe es sogar selber probiert und hilft gegen Insekten, allerdings hatten wir durch recht angenehme Temperaturen nicht all zu viele. Aber jetzt geht es los und fühle mich und mein Pferd gut geschützt mit der Relax Mückenmilch.

Frau Claudia Breitkopf

Werlo 43, 46348 Raesfeld

Bericht vom 06.06.2015

So, mal wieder ein anderes Anti-Fliegenspray ausprobieren, das ist jetzt inzwischen das zig'ste Mittelchen.

Das Produkt riecht angenehm (hoffe nur, dass das die Bremsen nicht auch so sehen! ;-)). Leider fehlen Angaben zu genauen Inhaltsstoffen, diese sind auch nicht dem mitgelieferten Flyer zu entnehmen. Hinweise darauf, wie lange die Wirkungsdauer anhält, sucht man auch vergeblich.

05.06.2015: Super, der Sommer ist da. Heute sollen es an die 30 Grad werden und die ersten Bremsen fliegen seit ein paar Tagen auch schon, ganz zu schweigen von den Hunderten von kleinen und ganz kleinen Fliegen, Gnitzen und anderem Getier, die sich bei meinen Ponys ganztägig aufhalten. Am Vormittag geht es ab auf die Weide und diesmal sprühe ich Pony Rachel, die immer besonders geplagt wird, ordentlich mit der Relax Mückenmilch ein. Sie lässt es sich gut gefallen, bleibt artig stehen. Es scheint also nirgendwo zu brennen, auch auf kleineren Wunden nicht. Gattertor auf und ab auf die Wiese. Ich begleite die Ponys ein paar Minuten: Fliegen und Bremsen fliegen Rachel an, es setzen sich aber kaum welche ab und auch diese fliegen schnell wieder davon. Also erster Eindruck: Direkt nach dem Auftragen zeigt das Produkt eine durchaus zufriedenstellende Wirkung.

Am ersten Testtag werde ich die Anwendung nicht im Laufe des Tages wiederholen. Feststellung am Abend: Das Produkt kann noch leicht auf dem Fell erschnuppert werden, die Fliegenmeute scheint's aber nicht mehr zu stören, die Menge ist wieder genauso hoch wie ohne Mückenmilch. Na ja ok, es waren jetzt auch gut neun Stunden nach der Anwendung.

Erstes Fazit: Kurzzeitige Wirkung positiv, Langzeitwirkung leider nicht!

Ich werde in den nächsten Tagen mal nach ein paar Stunden nachsprühen...

Liebe Grüße an alle insektengeplagten Vier- und Zweibeiner

Claudia

Bericht vom 13.06.2015

ich habe die Relax Mückenmilch in der vergangenen Woche bei herrlich warmem Sommerwetter täglich vor dem Weidegang auf meinem Pony Rachel aufgesprüht. Nach wie vor bleibt sie beim Einsprühen brav stehen, sie scheint die positive Wirkung auch festzustellen! ;-)

Der Effekt - insbesondere was die Bremsen angeht - ist sofort sichtbar: Tiere fliegen an, setzen sich (wenn überhaupt) kurz ab und schwirren sofort wieder ab. Soweit also Daumen hoch! Ich kann allerdings nicht bestätigen, dass diese Wirkung den ganzen Tag anhält. Meine Ponys stehen max. 2 Stunden auf der Wiese und sind danach wieder im Offenstall: Den Weidegang über hielt die Wirkung an, die Zeit danach lässt der Effekt aber deutlich nach!

Und: Mein Pony hat nur 1,42 cm Stockmass, aber die Flasche (1.000 ml) ist nach einer Handvoll von Anwendungen bereits halb leer.

Bericht vom 27.06.2015

so, seit gestern ist es wieder warm und vor allem schwül und die Plagegeister fliegen wieder. In der Woche zuvor bei kühlem und nassem Wetter machte ein Einsatz von einem Fliegenmittel wenig Sinn. Nach wie vor ist Rachel beim Weidegang mit Fliegenmittel wesentlich entspannter als ohne. Direkt nach dem Auftragen und kurze Zeit danach setzt sich kaum eine Fliege oder Bremse auf dem Fell ab. Die Wirkung lässt allerdings nach ca. 2 Stunden nach, aber auch nach dieser Zeit finden sich deutlich weniger Bremsen auf dem Pony als ohne Fliegenmittel.

Bericht vom 30.06.2015

Abschlussbericht: Inzwischen haben wir mal wieder fast 30 Grad und ohne irgendeinen Fliegenschutz stehen meine beiden Ponys tagsüber fast nur noch im Offenstall. Rachel wird mit Mückenmilch ordentlich eingesprüht bevor es auf die Weide geht und sie grast dann auch sichtlich entspannter. Fazit nach wie vor: Positiv: Mückenmilch hält tatsächlich Fliegen und Bremsen ab, Rachel hat deutlich weniger Stiche als sonst (sie reagiert auf

Bremsenstiche mit regelrechten Beulen, von daher sind die Einstichstellen immer gut zu erkennen), das Mittel riecht angenehm und wird vom Pony gut akzeptiert!

Negativ: Also die Wirkung lässt nach ca. 2 Stunden deutlich nach und: Die Flasche ist jetzt fast leer (passend zum Testende! ;-)).

Ich würde es aufgrund der kurzzeitigen Wirkung weiterempfehlen, insbesondere um seinem Pferd ein wenig Linderung zu verschaffen. Es ist jetzt aber nicht der absolute Insektenschutz und daher kaum anders als andere Mittel auf dem Markt!

Herr Claudia Diederich

Hauptstr. 17, 35104 Lichtenfels

Bericht vom 08.06.2015

Das Paket war mal wieder rasend schnell da, aber das ist bei Ströh ja normal :-)

Die Mücken Milch riecht sehr gut und lässt sich gut aufspritzen. Leider hat gleich am ersten Tag irgendjemand im Stall die Flasche umgestoßen, als sie auf einem Hockerchen stand, so dass sie beim Sprühen jetzt fürchterlich tropft. Habe deshalb kurzerhand den Sprühkopf einer anderen Flasche eingesetzt und jetzt geht es wieder.

Beim Reiten sind wir von Insekten verschont geblieben, obwohl wir beide wegen der hohen Temperaturen am Wochenende schon etwas in Schwitzen gekommen sind. Schauen wir mal, wie die jetzt auftretenden Bremsen drauf reagieren.

Die kahle Stelle an Baahirs Schweifrübe sprühe ich immer besonders sorgfältig ein, er hat sich auf alle Fälle nicht noch mehr Haare abgescheuert.

Bericht vom 15.06.2015

Habe am Wochenende die Mückenmilch ausgiebig im Einsatz gehabt. Bei schwül warmen Wetter bin ich in den frühen Abendstunden mit meinem Pferd draußen spazieren gewesen. Am Freitag habe ich dummerweise vergessen, auch am Kopf Fliegenschutz aufzutragen, so dass wir nach kürzester Zeit von den Biestern umzingelt waren und die sich alle auf den Kopf vom Pony gestürzt haben. Schön zu sehen war allerdings, dass der Rest vom Pferd relativ Insektenfrei war. Am Sonntag habe ich zusätzlich zum Fliegenschutz eine Fliegenmaske mit Ohren aufgesetzt, ich meine natürlich dem Pony :-)) So konnten wir einen super entspannten Spaziergang im Wald genießen und bis auf ein paar Bremsen hatten wir mit Insekten nichts zu tun.

Im Stall bin ich jetzt schon mehrfach auf den tollen Geruch der Mückenmilch angesprochen worden.

Bericht vom 22.06.2015

Zu meiner großen Überraschung kam letzte Woche Mittwoch noch ein Paket für mich an, mit einem weiteren Testprodukt für uns, eine Flasche mit Aegidienberger Öl. Hatte mich ja schon etwas gewundert, warum andere Tester von einem Öl berichtet haben.... :-)

Ich habe das Öl gleich an meinem Pferd getestet, als erstes ist mir der wunderbare Duft aufgefallen. Es lässt sich gut verteilen, und obwohl es ein Öl ist finde ich es nicht klebrig oder schmierig. Ich habe es auf die Schweifrübe und den Mähnenkamm aufgetragen und einmassiert. Ob es einen Nutzen hat, wird sich in den nächsten Tagen zeigen.

Von der Mückenmilch bin ich weiterhin überzeugt, auch wenn die Insekten nicht so lange abgewehrt werden wie

bei chemischen Produkten. Vielleicht bin ich aber auch einfach nur zu sparsam im Gebrauch :-)) Konnte jetzt schon bei mehreren anderen Testern lesen, dass die Flasche schon leer ist, ich habe noch genug übrig.

Bericht vom 29.06.2015

Also ich werde definitiv bei der Mückenmilch bleiben und sie wiederkufen, denn so stelle ich mir guten Insektenschutz vor. Für Mensch und Tier verwendbar, keine Chemiekeule, trotzdem wirksam und das zu dem Preis.

Als Ergänzungsprodukt wünsche ich mir die Mückenmilch in Gelform oder als Creme, so dass man sie im Kopfbereich besser auftragen kann. Jetzt ist sie einfach zu flüssig, wenn man sich davon was in die Hände sprüht und den Kopf des Pferdes damit einreiben will.

Das Aegindienberger Öl hat irgendwie keinerlei Wirkung gezeigt, weder positiv noch negativ.

Frau Claudia Sommer

Drosselweg 5, 92685 Floß

Bericht vom 08.06.2015

Das Paket kam am Freitag bei mir an. Am Samstag morgen habe ich es dann vor dem Koppelgang gleich ausprobiert. Als ich Rocky abends von der Koppel holte, war ich positiv überrascht. Sonst war er immer ganz zerstothen und blutig. In der Box kratzte er sich dann immer an sämtlichen Wänden (mit herkömmlichen Fliegenspray´s).

Mit der Relax Mückenmilch war das ganz anders. Er stand total entspannt in seiner Box. Bis jetzt ein tolles Produkt. Mal schaun wie es weitergeht.

Bericht vom 16.06.2015

Hab die Relax Mückenmilch jetzt fast täglich gebraut, da uns die Plagegeister regelrecht überfallen. Hilft sehr gut gegen Bremsen und kleine Kriebelmücken. Fell meines Pferdes ist gesund und glänzend und auch der Juckreiz scheint nachzulassen. Tolles Produkt.

Bericht vom 26.06.2015

Das Produkt finde ich immer noch super. Die letzten Tage hat man es bei uns zwar gegen die Fliegen nicht wirklich gebraucht, da es diesen auch zu kalt war. Trotzdem habe ich die Mückenmilch weiter verwendet. Der Juckreiz ist weg und das Fell und die Mähne wachsen super schön nach. Einfach top.

Bericht vom 29.06.2015

ich kann das Produkt auf jeden Fall weiterempfehlen und werde es mir auch wieder kaufen. Mein Pferd ist seitdem viel entspannter, der Juckreiz hat nachgelassen und das Fell glänzt. Positiver Nebeneffekt, es hält die lästigen Plagegeister fern und ich kann mein Pferd ohne Probleme auf die Koppel stellen.

Frau Evi Wagner

Tulpenweg 18, 81379 München

Bericht vom 06.06.2015

Schnelle Lieferung, auch kurzfristige Änderung der Lieferadresse kein Problem, vielen Dank!

Bericht vom 13.06.2015

Nach einer Woche mit Hitze, schwüler Luft nach Gewittern und dem entsprechender Insektenplage kann ich bisher nur Positives über die Mückenmilch berichten. Bisher konnte ich die beste Wirkung bei Kriebelmücken und "normalen" Stechmücken feststellen. Bremsen gibt es bei uns noch wenige. Ich bin sehr angenehm

überrascht von dem dezentem Geruch (zumindest für uns Menschen...). Ich sprühe Pauline täglich Abends damit ein und kann bisher feststellen, dass sie nur ganz vereinzelte Stiche hat im Vergleich zu den anderen Pferden ihrer Herde.

Bericht vom 20.06.2015

Nach einer weiteren Woche mit der Mückenmilch kann ich sagen, dass sie sehr gut gegen Fliegen wirkt und Bremsen weitgehend fernhält, wobei bei uns noch wenige Bremsen unterwegs sind, genau so wie die großen Pferdebremsen. Was mir noch auffiel ist, dass aus dem Sprüher recht viel rauskommt, ich finde, die Flasche geht recht schnell zur Neige. Kann aber auch sein, dass ich bei den früheren Sprays einfach nicht darauf geachtet habe.

Bericht vom 27.06.2015

Diese Woche wurde bei uns schon rundum Heu gemacht und die leidige Zeit der Bremsen begann. Das schwül warme Wetter dazu tat sein Übriges. Gegen Bremsen wirkt die Mückenmilch nicht sehr gut, die Wirkung war, wenn überhaupt, nur von kurzer Dauer. Trotzdem werde ich mir die Mückenmilch evtl. wieder kaufen, da sie gegen lästige Fliegen sehr gut wirkt. Die Flasche ist noch 1/4 voll und ich werde mir das für die "richtige" Mückenzeit bei uns zum Testen aufheben.(Habe noch andere Mittel von vor dem Produkttest zum Aufbrauchen.) Es hat mich sehr gefreut, wieder ein neues tolles Produkt zu testen, vielen Dank dafür!

[Frau Janine Schwank](#)

[Mühlenweg 1, 19230 Hoort](#)

Bericht vom 14.06.2015

Wir freuen uns testen zu dürfen!

Die Produkte (Aegidienberger Emulsion und Relax Mückenmilch) wurden innerhalb von 24 h geliefert und am gleichen Abend erstmalig ausprobiert.

Die Sprühflasche und auch die Tropfflasche (für die ölige Aegidienberger Emulsion zur Behandlung am Mähnenkamm und an der Schweifrübe) sind einfach und sparsam anzuwenden.

Die Mückenmilch hat einen (für uns) angenehmen und auch lang anhaltenden Duft. Die Insektenbelastung ist bei uns zur Zeit allerdings noch nicht so hoch, da ein stetiger Wind weht. Daher haben wir bisher nicht ausreichend testen können und können über die Wirkung noch nicht viel berichten.

Wir sind weiterhin gespannt, ob die Produkte unsere Erwartungen erfüllen können!

Bericht vom 21.06.2015

Leider kann ich noch keine neuen Ergebnisse mitteilen, da aufgrund der Wetterlage (windig, kühl, Regen) sehr wenig Insekten bei uns unterwegs sind und ich daher nicht sprühen musste.

Schade, dass der Testzeitraum nur so kurz ist.

Bericht vom 28.06.2015

Aufgrund der Wetterlage (entweder Wind oder Regen) konnten wir weiterhin nur wenig testen... Fliegen und Mücken (Bremsen haben wir noch nicht) scheinen den Duft aber überhaupt nicht zu mögen (nicht schwitzendes Pony auf der Weide). Sie setzen sich nicht mehr auf das eingesprühte Pony, sondern schwirren ab. Das ist schon mal ein kleiner Erfolg im Vergleich zu anderen Sprays.

Nächste Woche soll es heiß werden - wir sind gespannt, wie das Spray dann bei erhöhtem Insektenaufkommen und Hitze wirken wird.

Herr Jeannette Ring

Kiekebuscher Weg 8, 03050 Cottbus

Bericht vom 07.06.2015

Schnell geliefert, sehr gut verpackt.

Die Flasche macht einen guten Eindruck, bei dem Sprühkopf bin ich mir nicht so sicher, scheint etwas lavede zu sein. Bin gespannt, wie lange er durchhält.

Zum Wesentlichen: Die Mückenmilch riecht sehr angenehm - für meine und scheint's auch für Stellas Nase.

Den versammelten Stech- und Fluginsekten hingegen stinkt's. Sie nehmen sofort Reißaus. und die Wirkung hält selbst bei leichtem Regen länger als einen Tag an.

Die Mückenmilch lässt sich sehr gut auftragen; der oben hinterfragte Sprühkopf arbeitet so leise, dass selbst das Einsprühen der Ohren ohne Flucht vor sich geht.

Hautfreundlich scheint die Mückenmilch auch zu sein. Unser altes Mädchen (mindestens 25 Jahre, dem 1990 letztmalig verwandten Brandzeichen zufolge), das auf die Stiche recht sensibel mit Hautirritationen reagiert, zeigt erste Zeichen der Erholung der betroffenen Partien - nach zweimaliger Anwendung. Auch die vorher ziemlich zerbissenen Ohrmuscheln heilen sichtbar ab.

Bis bald!

Bericht vom 20.06.2015

Auch wenn in den letzten Tagen wetterbedingt nur selten Mückenschutz nötig war - wenn Stella die Spray-Flasche in meiner Hand sieht, kommt sie sofort an und holt sich ihre Streicheleinheiten mit Mückenschutz. Die Wirkung als Repellent ist unverändert gut. Auch bessert sich das Hautbild ihrer häufig entzündeten Stelle an der Brust im Bereich der Gurtlage langsam aber sicher.

Und der Sprühaufsatz hält bislang besser als erwartet.

(Beim nächsten Bericht gibt's endlich auch ein Bild unserer alten Dame)

Frau Julia Blüher

Dreifaltigkeitsweg 47, 53489 Sinzig

Bericht vom 06.06.2015

Habe heute die Relax-Mückenmilch bekommen und heute abend gegen 18 Uhr meinen 24jährigen Cushing Rheinländer-Wallach, der noch etwas dickeres Fell hat, damit hauptsächlich an den Stellen unter dem Bauch/Schlauch, Mähne und Schweif eingesprüht. Ich habe ihn auf dem Paddock eingesprüht, Ravel war dabei nicht angebunden sondern stand in der Nähe von anderen Pferden. Das Aufsprühen ging ganz einfach und leise und der Duft ist sehr angenehm, aber nicht aufdringlich. Weder Ravel noch die anderen Pferde sind während des Einsprühens weggelaufen.

Bericht vom 14.06.2015

Nach einer Woche Anwendung ist nun mehr als die Hälfte der Flasche verbraucht, allerdings habe ich Freitag und Samstag nicht eingesprüht. Ich selbst habe mich auch einmal eingesprüht an Armen und Beinen, als ich Ravel von der Weide geholt habe und bin von lästigen Fliegenbissen verschont worden und ich hatte keine Hautreaktionen. Aber nun zu Ravel, nach dem Einsprühen mit der Relax Mückenmilch konnte ich sehr gut beobachten, dass die Fliegen ihn anflogen, aber nicht landeten und wieder abgedreht sind. Auch nachdem Ravel geschwitzt hat beim Ausreiten im Wald, hat die Relax Mückenmilch ihre Wirkung nicht verloren. Heute kam ich auf den Paddock, leider schon jede Menge Bremsen da, die sitzen allerdings nicht auf Ravel, obwohl ich ihn jetzt zwei Tage wegen Regen nicht eingesprüht hatte. Mit Kriebelmücken hatte Ravel gestern schon zu kämpfen, weswegen ich ihm wieder eine Fliegenmaske angezogen habe. Trotz Zerstäuber sieht man nach dem Einsprühen

eher größere punktuelle Flecken. Das Fell verklebt auch nicht oder wirkt auch nicht fettig.

Bericht vom 22.06.2015

Zwei Tage nach meinem letzten Bericht hatte Ravel unter dem Bauch einige dicke, eitrige Stiche. Auch nach mehrmaligem Auftragen der Mückenmilch wirkt das Fell nicht fettig oder verklebt. Habe die letzten zwei Tage wegen Dauerregen die Mückenmilch nicht benutzt.

Bericht vom 27.06.2015

Das Produkt Relax Mückenmilch ist nun aufgebraucht. Da bei uns allerdings die Bremszeit erst richtig los geht, werde ich mir auf jeden Fall noch eine Flasche bestellen.

Frau Juliana Frank

Memellandstr. 12, 24537 Neumünster

Bericht vom 08.06.2015

Die Lieferung erfolgte, wie von Stroeh gewohnt, innerhalb von 24 Stunden. Der 1. Eindruck war sehr gut. Das Layout der Flasche ist übersichtlich und die Texte leicht verständlich. Der Geruch der Relax Mückenmilch ist sehr angenehm. Beim ersten Aufsprühen gab es keine Gegenwehr bzgl. des Geruchs (was bei anderen Produkten schon vorkam).

Die Mückenmilch verteilt sich schon beim Aufsprühen schön gleichmässig auf dem Fell, sodass kein weiteres Verteilen mit einem Schwamm nötig ist.

Da wir dank des ersten warmen Sommertages war die Insektenbelastung am 1. Testtag sehr hoch. Nach dem Einsprühen haben ihn die Fliegen sichtlich in Ruhe gelassen.

Da es nur leichte Arbeit gab konnte ich die Wirkung unter Schweissbildung noch nicht testen.

Bericht vom 11.06.2015

Ich konnte eine sehr gute Wirkung der Relax Mückenmilch feststellen, solange das Pferd nicht schwitzt. Während der Arbeit ließen die Fliegen (u. Ä.) ihn in Ruhe. Beim Ausflug in den Wald wurde er jedoch stark umschwirrt. Die Krabbelviecher landeten jedoch nicht auf ihm.

Selbst im verschwitzten Zustand roch das Pferd noch nach dem Produkt.

Erfreulich ist, dass der nach die Bauchunterseite und vorallem die Schlauchregion nach abentlicher Behandlung nach 24 Stunden (am Folgetag) weder zerstoichen noch angeschwollen waren!

Bericht vom 15.06.2015

Nach 2 wöchiger Anwendung der Mückenmilch, insbesondere an der Schlauchtasche und dem unterbauch, fing die Haut an ersterem an stark zu schuppen und anzuschwellen. Die Wirkung ist zwar noch da, das Abpulen der Hautstücke scheint aber für das Pferd vorallem durch die Schwellung unangenehm zu sein. Die Haut unter den Schuppen ist glatt und nicht gereizt. werde an dieser Stelle erstmal ohne Mückenmilch arbeiten um zu beobachten, ob es eine allergische Reaktion ist.

An der Bauchunterseite und allen Anderen Regionen an der ich das Produkt anwende ist keine Hautveränderung zu beobachten.

Frau Kerstin Diegel

Schulstraße 57a, 92690 Pressath

Bericht vom 15.06.2015

Produkttest Relax Mückenmilch und AE Sommereczem-Öl

Zur Ausgangslage:

Getestet wird das Produkt an einem Vollblutaraber, der seit Geburt im gleichen Stall steht und der mit ca. 2 Jahren die ersten Sommerekzem-Symptome ausgebildet hat. Der Stall befindet sich in einer ländlichen Gegend am Waldrand, die Wiesen sind teilweise über lange Zeitabschnitte feucht, stehende und langsam fließende Gewässer sind ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Für Kriebelmücken, Bremsen, etc. ein idealer Ort.

Das Pferd stand bis 2013 jeden Sommer mit Ekzemerdecke auf der Weide, teilweise mit Haube. Zusätzlicher Schutz der Beine war nicht erforderlich. Das Pferd befindet sich seit 2011 in meinem Besitz. Zu dieser Zeit hatte er ein schlechtes, stumpfes Fell und eine schuppige Haut. Mähne war so gut wie keine mehr vorhanden, die Schweifrübe war größtenteils kahl geschouert. Durch Futtermittelzusätze, z. B. Nicotinamidsäure und Leinöl konnte das Erscheinungsbild der Haut verbessert werden. Die Sommerekzem-Symptomatik allerdings nicht. Erst durch weitere Futtermittelumstellung auf ein Mineralfutter für Pferde mit Hautproblemen. Zusätzlich wurden verschiedene Sommerekzemlotionen im Laufe der Jahre getestet. Die besten Ergebnisse wurden erzielt mit einer Lotion, die 25 % Benzyl Benzoate enthält. Hiermit konnte der Juckreiz größtenteils eingedämmt werden. Die Mähne ist dennoch jedes Jahr ausgefallen, obwohl das Pferd nicht geschouert hatte. Der Schweif wurde bis jetzt jedes Jahr geschouert. Das Scheuern hatte sich teilweise auch verselbständigt, d. h. es wurde mitunter ganzjährig geschouert, vor allem nach dem Misten, das immer gegen eine Wand erfolgt, wurde im Anschluss der Schweif geschouert. Dieses Schweifschouern konnte seit 2013 nicht mehr abgestellt werden.

Zum Test:

Das Paket von Ströh wurde am Freitag, 05.06.2015, gegen Mittag zugestellt. Ich konnte also am Freitagnachmittag mit dem Test beginnen. Am vorausgehenden Mittwoch, 03.06.2015, wurde die bisherige Ekzemerlotion vergessen aufzutragen. Der Schweif wurde am Donnerstag, 04.06.2015, stark geschouert, mit Haarverlust und Haarbruch. Am Donnerstag wurde dann die bisherige Lotion großzügig aufgebracht. Am Freitag hatte mein Pferd nicht geschouert. Aufgrund seiner Vorliebe, gegen eine Mauer zu misten, war der Schweif mit Kot verschmutzt und wurde vor Anwendung des Produkts mit kaltem Wasser ausgewaschen.

Die Relax Mückenmilch riecht sehr angenehm. Das Produkt lässt sich gut aufsprühen, die Sprühflasche scheint leiser zu sein, als viele handelsüblichen Produkte, was sehr positiv ist. Das Pferd ist sichtlich entspannter beim Einsprühen. Das Pferd wurde großzügig mit der Mückenmilch eingesprüht, um ausreichenden Schutz in den Nachtstunden zu gewährleisten. Die AE-Emulsion wurde auf die Schweifrübe und im Mähnenkamm aufgetragen. Die Lotion riecht sehr angenehm und lässt sich aufgrund der Konsistenz sehr leicht verteilen und einmassieren.

Am Samstag, 04.06.2015, war es extrem heiß, dennoch waren viele Mücken und auch ein paar Bremsen unterwegs. Die Schweifhaare zeigten am Ansatz leichte Beschädigungen, die aber auch auf die besondere Angewohnheit beim Misten gegen die Wand entstehen konnten. Eindeutige Anzeichen, dass das Pferd den Schweif geschouert hatte, waren nicht erkennbar. Am Mähnenkamm gab es zwei kleine Stellen, an denen das Pferd geringfügig geschouert hat. Vor dem Ausritt am Samstag wurde die Relax Mückenmilch wieder sehr großzügig aufgetragen. Vor allem die Bremsen sind in unserer Region sehr lästig und kaum noch mit Fliegenspray abzuwehren. Der Ausritt fand im Wald statt. Wir wurden von zahlreichen Insekten begleitet. Erst auf dem Heimweg nach starkem Schwitzen wurden die Insekten, vor allem die Bremsen, immer lästiger. Die Bremsen fanden immer mehr Stellen, auf denen sie sich zum Stechen niederließen. Die Mückenmilch scheint also nicht schwitzresistent. Aufgrund der Hitze wurde das Pferd nach dem Ausritt komplett mit lauwarmen Wasser geduscht. Das Mückenspray und die AE-Emulsion vom Vortrag wurden daher ausgespült. Die AE-Emulsion hinterlässt einen deutlichen Fettfilm in der Mähne und angrenzendem Fell. Es ist fraglich, ob sich hier vermehrt Staub und Dreck ansetzt und dadurch zum Juckreiz führt. Danach wurde wieder für die Nachtstunden großzügig Relax

Mückenmilch aufgesprüht und AE-Emulsion in den Schweifansatz, den Mähnenkamm, Schopf und Ohren sowie am Bauch inkl. Oberschenkelinnenseiten einmassiert. Am Sonntag, 07.06.2015, waren keine Scheuerspuren erkennbar, weder im Schweif noch an der Mähne. An der Schweifrübe war allerdings eine Verdickung zu spüren, die vermutlich durch einen Insektenstich zurückzuführen ist. Am Sonntag wurde das Pferd am späten Vormittag auf dem Außenplatz gearbeitet. Die Witterung war bedeckt, jedoch extrem schwül. Es waren zahlreiche Kriebelmücken und auch Bremsen unterwegs. Ich hatte mich selbst auch mit der Relax Mückenmilch eingesprüht. An Stellen, die nicht eingesprüht waren, z. B. Kopf, wurde ich von Kriebelmücken gestochen. Bremsen schwirrten um mich herum, haben sich jedoch nicht niedergesetzt. Am Pferd hatten die Bremsen jedoch Stellen gefunden, die entweder nicht eingesprüht waren oder das Fliegenspray weggeschwitzt wurde. Hier wurde auch gestochen. Am Abend wurde noch einmal AE-Emulsion aufgetragen. Zu diesem Zeitpunkt waren keine Scheuerspuren erkennbar.

Am Montag, 08.06.2015, herrschte kühle Witterung, ab Vormittag Dauerregen. In der Früh hatte das Pferd noch nicht gescheuert. Bei der Rückkehr von der Koppel in den Stall war jedoch der Schweifansatz stark gescheuert mit Haarbruch. Es waren an einigen Körperstellen nun deutlich die Stiche von Insekten zu erkennen. Der Schweif wurde mit kühlem Wasser ausgewaschen bzw. die Stiche in der warmen Schweifrübe wurden gekühlt, um den Juckreiz zu vermindern. Das Pferd zeigte beim Putzen starken Juckreiz am gesamten Körper, insbesondere entlang der Oberlinie, entlang des Mähnenkamms und an der Schulter. Es wurde mit Relax Mückenmilch sehr großzügig eingesprüht. Das Spray wird gut akzeptiert. Das Umherzappeln, wie es sonst beim Einsprühen mit Fliegenspray von statten geht, findet nicht statt. Das Pferd steht ruhig beim Einsprühen, zeigt auch Interesse an

wurden mit AE behandelt.

Am Dienstag, 09.06.2015, herrschte kühle, trockene Witterung. Das Pferd hatte nicht gescheuert. Es wurde am Abend mit Mückenmilch eingesprüht und mit AE an Mähne, Schopf, Ohren und Schweifansatz behandelt. Es waren unzählige Kriebelmücken unterwegs.

Am Mittwoch, 10.06.2015, herrschte etwas wärme trockene Witterung. Das Pferd hatte auf der Koppel den Schweif und 2 Stellen in der Mähne gescheuert mit Haarbruch. Es waren viele Insekten, auch Bremsen und große Pferdefliegen unterwegs. Die Mückenmilch konnte beim Ausritt einige der Insekten abhalten. Ein anderes Pferd, das zufälligerweise nicht mit Fliegenspray behandelt war, wurde massiv von großen Pferdefliegen befallen. Nach dem Ausritt wurde das Pferd mit Mückenmilch eingesprüht und an den üblichen Stellen mit AE behandelt.

Am Donnerstag, 11.06.2015, herrschte mäßig warme Witterung. Bis zum Abend waren keine Scheuerspuren erkennbar. Das Pferd wurde mit Relax Mückenmilch und AE Lotion behandelt.

Bericht vom 25.06.2015

Am Freitag, 12.06.2015, herrschte heißes Wetter. Es waren viele Bremsen unterwegs. Der Schweif war gescheuert mit starkem Haarbruch. Es sind jetzt deutliche Lücken im Schweif erkennbar. Nach der Arbeit wurde das Pferd komplett abgebraust, da sich das ölige Mückenspray und die ölige AE-Lotion über das ganze Fell verteilt hatten und den Dreck und Staub von Koppel und Stall festhielten. Danach wurde das Pferd wieder mit Mückenmilch eingesprüht und mit AE-Lotion und einer weiteren Ekzemerlotion behandelt. Ich habe mich entschieden, ab jetzt nur noch meine übliche Ekzemerlotion, deren wirksamer Bestandteil 25 % Benzyl Benzoate ist, zu verwenden. Die AE-Lotion scheint den Juckreiz nicht zu unterdrücken. Man kann deutlich 1 bis 2 Tage nach Anwenden der AE-Lotion erkennen, dass die Hauterneuerung angeregt wurde. Es hängen große Hautschuppen im Langhaar. Ob allerdings auch das Haarwachstum angeregt wird, kann ich nicht beurteilen. Auch bezweifle ich, dass die tägliche Anwendung von AE-Lotion und damit die tägliche Hauterneuerung zu einer Verbesserung der Ekzemer-Symptomatik führen kann.

Am Samstag herrschte heißes Wetter mit leicht gewettriger Lage, wodurch viele Bremsen unterwegs waren. Nachmittags kam etwas Wind auf, was Abkühlung und Schutz vor Insekten verschaffte. Es waren keine Scheuerspuren erkennbar. Das Pferd wurde mit Mückelmilch und Ekzemerlotion behandelt.

Am Sonntag herrschte sehr warmes und trockenes Wetter. Es waren Unmengen Bremsen und riesige Pferdebremsen unterwegs. Scheuerspuren waren nicht erkennbar. Vor der Arbeit wurde das Pferd mit Mückenmilch eingesprüht. Die Mückenmilch versagt aber ziemlich schnell als Schutz vor Bremsen, sobald das Pferd zum Schwitzen anfängt. Ich habe mich auch eingesprüht mit Relax-Mückenmilch und hatte beim Reiten meine Ruhe. Nach dem Reiten wurde das Pferd komplett geduscht. Das Öl der Mückenmilch und der AE-Lotion lässt sich nur schwer aus dem Fell entfernen. Der feine Staub setzt sich sehr hartnäckig fest. Nach der Dusche wurde das Langhaar mit Ekzemerlotion behandelt. Das trockene Pferd wurde mit Mückenmilch eingesprüht.

Am Montag, 15.06.2015, war es etwas kühler, aber trocken, was die Zahl der Insekten jedoch nicht verringerte. Das Pferd hatte nicht gescheuert. Es wurde mit Mückenmilch eingesprüht und mit Ekzemerlotion behandelt. Wegen lockerer Hufeisen gab es einen Ruhetag.

Am Dienstag, 16.06.2015, war herrschte milde Witterung. Es waren vor allem Fliegen unterwegs. Heute war Hufschmiedetermin. Vor dem Eintreffen des Hufschmieds wurde das Pferd mit Mückenmilch eingesprüht, damit es beim Beschlagen ruhig stehen würde. Die Mückenmilch hat die an diesem Nachmittag umherschwirrende Insekten erfolgreich vertrieben. Das Pferd hatte keine Scheuerspuren. Es wurde mit AE-Lotion und Ekzemerlotion behandelt.

Am Mittwoch, 17.06.2015, herrschte milde, sonnige Witterung. In den Abendstunden waren noch Bremsen unterwegs. Es wurde am Außenplatz geritten. Bremsen schwirren trotz Mückenmilch um das Pferd. An Stellen, die beim Eisensprühen nicht getroffen wurden, setzen sich Bremsen nieder. Das Pferd wurde mit Ekzemerlotion behandelt.

Am Donnerstag, 18.06.2015, herrschte kühle Witterung mit häufigen Regenschauern. Das Pferd hatte nicht gescheuert. Wegen Stallruhe durfte nur Mückenspray und Ekzemerlotion aufgebracht werden. Vermutlich keine oder nur wenige Insekten unterwegs.

[Frau Manuela Schippers](#)

[Thonstetten 6, 85368 Moosburg](#)

Bericht vom 11.06.2015

Ich habe seit dem 05.06.15 das Öl und die Relax Mückenmilch einmal täglich aufgetragen und die Ekzemerdecke runter gelassen, bin bislang positiv überrascht. Zwar schuppt die Haut nun, das war aber schon angegeben in der Produktbeschreibung und mein Pferd schuppert sich etwas an der Mähne, hält sich aber wirklich in Grenzen, bin gespannt wie es weiter geht. Denn bisher war das Wetter auch sehr Mücken unfreundlich...

Bericht vom 15.06.2015

Die Schuppenbildung hat jetzt sehr stark eingesetzt, besonders an den Stellen wo ich mit dem Öl behandelt habe, dafür aber auch keine offenen Stellen mehr! Leider schuppert sie sich aber jetzt am Scheif und an der Mähne, sie läuft ja ohne Decke, wie es in der Beschreibung gewünscht wird. Ich weiß auch noch nicht, wie lange ich noch mit dem Mittel auskomme, mehr als die Hälfte habe ich schon aufgebraucht, obwohl ich auch nur einmal am Tag anwende...

Bericht vom 25.06.2015

Vor ein paar Tagen musste ich jetzt leider wieder die Ekzemerdecke auflegen, weil Amy sich wieder anfang stark zu scheuern und schon leichte offene Stellen an der Bauchnaht hat, trotz täglicher Anwendung.

Bericht vom 29.06.2015

Die Relax Mückenmilch war vorgestern schon leer und gestern das Öl. Leider konnte ich Amy nicht mehr ohne Decke laufen lassen, aber eine leichte Linderung hat es schon gebracht. Ich habe es täglich einmal angewendet.

Frau Manuela König

Berger 8, 59394 Nordkirchen

Bericht vom 05.06.2015

Heute, am späten Nachmittag kam das Päckchen mit der Relax Mückenmilch. Gegen Abend habe ich meine 7-jährige einfarbige schwarze Appaloosa-Stute mit einem Schwamm eingeschmiert. Sie wird nämlich sehr hektisch, wenn ich sie einsprühe. Meine Stute kam anschließend auf die Weide. Eine Stunde später sah ich nach ihr und konnte erfreulicherweise feststellen, dass ihr Schweif nur ein wenig hin und her schlug. Sah alles ganz positiv aus und bin gespannt, wie es in nächster Zeit aussehen wird.

Bericht vom 12.06.2015

Heute bin ich gegen 9.30 Uhr mit meiner mit Relax Mückenmilch eingeschmierten Stute zum Ausritt gestartet. Es waren einige Mücken und auch schon Bremsen unterwegs. Sie ging ganz ruhig. Ich sah, wie die Bremsen sie anfliegen, sich, wenn überhaupt, nur kurz setzten, dann aber wieder wegflogen. Während des zweistündigen Ausrittes war ich auch einige Zeit im Wald unterwegs. Meine Stute hat nicht gegen den Bauch geschlagen, um irgendwelche Mücken zu vertreiben. Der Ausritt dauerte ca. 2 Stunden. Ich hatte mit der Mückenmilch ein gutes Gefühl.

Bericht vom 27.06.2015

Gestern war es sehr warm und die Bremsen flogen die Pferde an. Ich habe Storm mit der Relax Mückenmilch eingerieben. Diesmal hatte ich nicht den Eindruck, dass die Bremsen von Stechen abgehalten wurden.

Bericht vom 02.07.2015

Je heißer es wird - aktuell 37 Grad - desto mehr Bremsen sind unterwegs und die Relax Mückenmilch wirkt nicht mehr so gut. Vielleicht setzen sich nicht so viele von den Plagegeistern auf mein Pferd wie es ohne Relax sein würde. Aber ich finde den Schutz im Moment nicht ausreichend. Schlussendlich mein Fazit: Zu Anfang der Testphase hatte mein Pferd Erleichterung im Offenstall sowie beim Ausritt. Als die Bremsen in Massen auftraten, konnte meine schwarze Stute ihnen nicht entkommen.

Frau Manuela Mittag

Troppauerstr. 10 b, 83395 Freilassing

Bericht vom 09.06.2015

Habe beide Produkte (Aegidienberger Emulsion und Relax Mückenmilch) für 1-2 Tage an kleinen Stellen getestet, um die Verträglichkeit zu überprüfen. Es gab keine Probleme.

Einmal verwendetet ich zwischendurch ein anderes Fliegenspray. Es zeigte sich dadurch eine Unverträglichkeit, es lösten sich im Euterbereich dünne Hautfetzen. Das einschmieren mit der AE-Emulsion scheint gerade in diesem Bereich unangenehm.

Die ersten 5 Tage habe ich zu beiden Produkten noch die übliche Fliegendecke verwendet. Gestern Abend habe ich, wie in der Beschreibung der Produkte empfohlen komplett ausgedeckt und verwende nur noch 1x täglich die AE-Emulsion plus mehrmals täglich die Mückenmilch.

Bereits nach 12 Stunden ohne zusätzliche Decke zeigte sich deutlich Juckreiz an der Mähne und am Schweifansatz.

Die bisher noch sehr kurze tägliche Weidezeit ist dank der Mückenmilch sehr entspannt.

Bericht vom 18.06.2015

Leider zeigt meine Ponystute nun eine Unvertäglichkeit in Form von Hautfetzen im Euterbereich und an der Brust/Vorderbeine.

Habe zuerst die AE-Emulsion weggelassen, was keine richtige Besserung brachte. Als ich die Mückenmilch weggelassen habe, wurde es besser. Nach zwei Tagen komplett ohne die beiden Produkte war es deutlich besser. Nun habe ich erstmal wieder mit der AE-Emulsion angefangen. Jedoch hat die Stute trotzdem starken Juckreiz und scheuert sich. Habe wieder eingedeckt, um es einigermaßen erträglich für sie zu machen.

Bericht vom 23.06.2015

Es scheint bei meiner Stute tatsächlich eine Unvertäglichkeit gegen die Mückenmilch vorzuliegen.

Nachdem ich nun nur noch die AE-Emulsion verwende, ist die Haut deutlich besser geworden. Es sind keine Hautfetzen mehr zu sehen.

Jedoch bietet diese Emulsion alleine keinen Schutz gegen Insektenstiche, ebenso lindert es den Juckreiz kaum. Das Euter ist ziemlich zerstoichen, an den Ohren hat sie kleine blutige Stellen. So dass ich wieder unser bewährtes Fliegenspray und an den schlimmen Stellen ein anderes Produkt verwende.

Bei meinen anderen Pferden löste die Mückenmilch keine solche Reaktion aus. Hilft bei der aktuellen Bremsenbelastung aber auch nicht sehr lange.

Bericht vom 30.06.2015

Die AE-Emulsion konnte bei meinem Ekzemerpony leider nicht halten, was sie versprochen hatte. Die Haut wurde trocken und der Juckreiz blieb.

Meine Ponystute schien einen Inhaltsstoff der Relax Mückenmilch nicht zu vertragen. Was genau kann man nicht mal erahnen, da ich die genaue Zusammensetzung nirgend gefunden haben.

Meine anderen Pferde haben das Spray ohne Probleme vertragen. Und die erste Stunde auf der Weide waren sie damit auch ruhiger, als ohne Spray. Die Wirkung hielt leider nicht sehr lange an.

Somit sind beides leider keine Produkte die ich kaufen würde.

[Frau Mareike Jolink](#)

[Kapellendeich 3, 46419 Isselburg](#)

Bericht vom 06.06.2015

Die Mückenmilch wurde umheimlich schnell geliefert. Der Sprühkopf war leicht anzubringen und die Flasche ist gut in der Hand zu halten, sie wirkt sehr leicht. Sehr irreführend ist jedoch das Etikett, auf dem steht, dass ein Test bezüglich der ADMR der FN nicht erfolgt ist. Ein kleiner nachträglich aufgebrachter Sticker weist auf das Gegenteil hin. Der erste Geruchstest war sehr angenehm. Ich habe mein Pferd Freitag abend eingesprüht. Der Sprühkopf sprüht etwas ungleichmäßig und sehr breit, was im Bereich Kopf/Hals nicht von Vorteil ist und auch an den Beinen geht viel daneben. Am Pferd verändert sich der Geruch leicht. Ich habe einen Geruch wahrgenommen, der nicht unangenehm ist, aber eine Komponente riecht doch etwas streng. Mein Pferd hat sich am späten Abend allerdings nochmal am Schweif geschubbelt. Mal sehen, was die nächsten Tage so bringen.

Bericht vom 14.06.2015

Am Wochenende habe ich den Turnier-Praxistest gemacht. Am Freitag, bei 30 Grad, habe ich mein Pferd eingesprüht und dann eingeflochten. Es lässt sich mit der Mückenmilch deutlich besser einsprühen als sonst. Auch den Geruch empfinde ich mittlerweile als angenehm. Die Fliegen hat es aber leider nicht davon abgehalten, sich auf

mein Pferd zu setzen. Bevor wir gefahren sind, habe ich mein Pferd nochmal gut eingesprüht. Auf dem Turnierplatz waren sehr viele Bremsen, die beim Schritt reiten und lösen von uns fern blieben. Als mein Pferd jedoch immer mehr ins Schwitzen kam, war die Wirkung leider verflogen. Am Tag danach war es deutlich kühler, Fliegen habe ich keine an meinem Pferd gesehen, mit den Bremsen war es das gleiche wie am Vortag. Während der Woche hatten wir viel Wind, so dass wir eh nicht so eine Belastung mit Bremsen hatten. Auf der Wiese steht mein Pferd mit Fliegendecke, nur der Hals ist etwas frei. Ich habe den Hals immer eingesprüht, bis auf einen Tag. Und an dem Tag kam er mit Stichen zurück in den Stall. Das Spray scheint also zu wirken (zumindest ca. 4 Stunden ohne Anstrengung des Pferdes). Er hat sich in der letzten Woche auch weniger am Hals /an der Mähne geschubbelt. Auch mit eingeflochtener Mähne ging es gut. Nur am Schweif könnte ich keine Änderung feststellen. Aber hier kann es sein, dass er sich gar nicht den Schweif / die Schweifrübe schubbeln wollte, sondern eher sein Hinterteil (nach dem Reiten aufgrund des Scheißes?). Bisher macht die Mückenmilch einen positiven Eindruck.

Bericht vom 22.06.2015

Leider war das Wetter nicht sehr schön in der vergangenen Woche, so dass wir wenig Probleme mit Insekten hatten. Am Wochenende war ich wieder zum Turnier. Dieses Mal habe ich bereits am Abend vorher eingeflochten und mein Pferd danach gut eingesprüht. In der Nacht hat er sich an der Mähne geschubbelt. Das kann natürlich auch daran gelegen haben, dass er eingeflochten war. Einmal hat er sich auch noch am Schweif geschubbelt. Ich hoffe, dass das Wetter noch besser wird, damit ich das Spray nochmal richtig testen kann.

Bericht vom 30.06.2015

Der Testzeitraum ist nun zu Ende. Da ich aufgrund des Wetters nicht zu viel von dem Spray gebraucht habe, kann ich es auch noch bei den heißen Temperaturen der nächsten Tage testen. Bisher bin ich zufrieden mit dem Spray. Frisch aufgesprüht ist es gegen Bremsen sehr wirksam, wenn das Pferd anfängt zu schwitzen, verschwindet die Wirkung. Ich habe aber bisher noch kein Spray erlebt, bei dem das nicht so ist. Was mir besonders gefällt, mein Pferd lässt sich sehr gut einsprühen. Das ist nicht immer so. Der Preis ist auch in Ordnung. Ich habe auch noch etwas von dem Öl zugeschickt bekommen. Das habe ich leider noch nicht ausprobieren können. Ich würde auf jeden Fall empfehlen das Spray zu testen. Die Wirkung ist ja auch von Pferd zu Pferd verschieden.

Herr Marie Norderhus

Wisserweg 15, 14089 Berlin

Bericht vom 17.06.2015

Es handelt sich um ein gut verträgliches Produkt, da dieses Jahr aufgrund des Wetters die Insekten noch nicht so überhand genommen haben, musste ich es noch nicht oft einsetzen.

Frau Melanie Marek

Dotterbruch 16, 38229 Salzgitter

Bericht vom 08.06.2015

Das Spray riecht angenehm. Besonders gut gefällt mir der Sprühkopf. Das Mittel wird sehr gleichmäßig und großflächig verteilt. Nachteil dadurch allerdings, dass relativ viel verbraucht wird.

Bericht vom 16.06.2015

Beim Ausreiten wurde mein Isländer von den Bremsen weniger angefallen als mitreitende Pferde ohne Insektenspray. Schutz gegen Fliegen konnte ich bislang nicht feststellen. Diese setzen sich wie vor der Behandlung genauso auf das Pferd. Kriebelmücken kann ich noch nicht beurteilen.

Bericht vom 23.06.2015

produkt ist nun aufgebraucht.

Frau Melanie Sobotta

Kirchlinder Feld 35, 44379 Dortmund

Bericht vom 06.06.2015

Das Paket kam einen Tag vor Testbeginn an.

Die Beschreibung ist gut und verständlich. Eine Liste der Inhaltsstoffe wäre toll. Laut Aufkleber auf der Flasche ist die Mückenmilch ADMR-Konform. Ein nützlicher Hinweis für alle Reiter, die irgendwie wettbewerbsmäßig unterwegs sind.

Nach anfänglichem Unbehagen seitens des Ponys (schon wieder ein neues Spray, ein neuer Geruch), lässt er sich am 2. Tag bereits ruhiger einsprühen.

Der Geruch ist schon langanhaltend. Die gesamte Stallgasse riecht nun nach meinem Pony.

Direkt am 5.6. wurden es 30 Grad, wenig Luftbewegung, und das Pony ging ohne Decke auf die Wiese.

Normalerweise so ein Tag, wo er ohne Decke nicht den Stall verlässt.

Auf der Wiese stand er, im Vergleich zu den anderen Pferden, schon ruhiger und schien weniger mit Fliegen und anderen Insekten zu kämpfen zu haben.

Nach 4 Stunden ist der Weidegang beendet, das Pony kommt ohne Decke in die Box. Wird aber noch einmal eingesprüht. Normalerweise das Todesurteil für die Schweifrübe und den Mähnenkamm - keine Decke. Mit einem leichten flauen Gefühl im Bauch fahre ich nach Hause.

Doie Überraschung am Morgen (6.6.): Die Schweifrübe wurde nur minimal gescheuert, der Mähnenkamm gar nicht.

Ich bin gespannt wie es sich die nächsten Tage entwickelt, ob sich die Insekten daran gewöhnen und was mein Ponymann dazu sagt, jeden Tag zu "duften".

Der Verbrauch bei 2x täglich einsprühen ist schon sehr hoch und ich bin gespannt, wie lange ich mit einer Flasche hinkomme. Vielleicht sprühe ich aber auch zu gründlich.

Gegen welche Insekten es schützt, kann ich so noch nicht sagen. Bisher hat das Pony an keinen Stellen Kriebelmücken sitzen gehabt, auch noch keine Bremsenstiche und keine neuen Zecken. Leider kann ich keine Mehrfachantwort geben.

Bericht vom 19.06.2015

Das Aufsprühen der Mückenmilch lässt Amigo weiterhin geduldig über sich ergehen, regelmäßiges Waschen ca. alle 3 Tage bleibt nicht aus, damit die Milch wieder raus kommt.

Das Öl für Schweif und Mähne tut sein Übriges dazu, weswegen auch hier regelmäßiges Waschen von Nöten ist.

Auf der Wiese bleibt er weiterhin von den Plagegeistern verschont, mittlerweile steht er bis zu 6h am Tag draußen.

Leider hat er trotz 2maligen Einsprühen und trotz Behandlung mit dem Öl das Schubbern am Schweif wieder angefangen. Ich behandel daher den Schweif nun wieder mit einem anderen Mittel.

Kurzzeitig habe ich überlegt ihn nachts wieder mit der Decke in der Box stehen zu lassen, damit er nicht mehr auf solche Gedanken kommt.

Bericht vom 27.06.2015

Leider konnte ich den Test nicht weiter fortführen, da die Milch alle war und ich noch keinen Nachschub erhalten habe.

Frau Nadine Kaletsch

Woogstraße 3, 63110 Rodgau

Bericht vom 09.06.2015

Seit 3 Tagen wird mein Ekzemer, der bis dato eine Decke getragen hat, jeden morgen bevor er auf die Sandkoppel geht (er darf wegen des Ekzems nicht auf Gras) mit der Mückenmilch eingesprüht und trägt seit dem keine Decke mehr.

Wenn ich am Nachmittag in den Stallkomme verwende ich das Spray nach dem Putzen / vor dem Bewegen erneut.

Zusätzlich verwenden wir das Aegidienberger Öl täglich an Schweifrübe und Mähnenkamm. Allerdings werden diese Stellen schnell ölig und der Sand bleibt nach dem Wälzen daran haften, so dass ich mich dazu entschieden habe, ihn alle 3 Tage Schweifrübe und Mähnenkamm mit einem sanften Shampoo zu waschen.

An der Schweifrübe schubbert er sich fast gar nicht und am Mähnenkamm eigentlich gar nicht.

Die Mückenmilch riecht angenehm und hinterlässt auf dem Pferd keine Spuren. Bisher sind wir sehr zufrieden.

Bericht vom 15.06.2015

Mein Ekzemer, der ja nun wie in der Beschreibung gebeten, keine Decke mehr trägt, fühlt sich ohne Decke deutlich wohler und schwitzt bei den aktuellen Temperaturen sichtlich weniger. Bis jetzt hat er sich in den letzten Tagen zwei mal am Schweif geschubbert. Allerdings nicht halb so schlimm wie vor diesem Test. Im Gelände werden die meisten Blutsauger erfolgreich ferngehalten. Allerdings nicht alle. Da mein Pferd aus gesundheitlichen Gründen momentan nicht stark gearbeitet werden darf, kann ich die Wirkung bei starkem Schwitzen noch nicht beurteilen. Bis jetzt würde ich das Produkt wieder kaufen!

Bericht vom 29.06.2015

Ich bin noch immer begeistert, dass mein Bub ohne Decke draußen stehen kann. In den Abendstunden aber muss ich ihn in die Box bringen, weil die Mücken so aggressiv werden, dass sie sich auch von der Mückenmilch nicht abhalten lassen. Wenn mein Pferd im Training stark schwitzt, hilft leider auch das einsprühen nicht.

Ich habe gestern aber schon die 2. Flasche, die ich nachbestellt habe, angefangen. Aber bei mind. 2x ordentlich einsprühen am Tag, darf 1L nach knapp einem Monat auch leer sein.

Bericht vom 01.07.2015

Die Testzeit ist vorbei, die 2. Flasche Mückenmilch ist angebrochen und ich hoffe, dass es so weiter geht wie bisher!

Mein Ekzemer steht noch immer ohne Decke draußen und scheuert sich nicht. Im Gelände bleiben die meisten Mücken und Co. weg solange er nicht stark schwitzt. Gleiches auch auf den Außenreitplätzen - solange mein Pferd nicht schwitzt, hilft das Produkt super. Mit Schweiß aber kommen sie wieder, die unerwünschten Plagegeister. Dennoch empfehle ich dieses Produkt auf jeden Fall weiter. Alles hat irgendwo seine Grenzen und die Mückenmilch macht uns das Leben im Sommer eindeutig leichter und angenehmer!

Frau Natascha Kipp

Erpelweg 12, 34246 Vellmar

Bericht vom 06.06.2015

Die Mückenmilch musste gleich zeigen was sie kann, denn am Tag sind es gestern 33°C gewesen und in der Nacht hat es sich gerade mal auf 20°C abgekühlt.

Die Milch riecht leicht, zitronig, obwohl es den Geruch nicht richtig beschreibt. Ich empfand es angenehm, bei der Hitze nicht in der schweren Fliegenspray Wolke stehen zu müssen. man riecht, das das Pferd eingesprüht ist, aber es ist nicht der typische Geruch, sondern leichter und somit finde ich besser für Mensch & Pferd.

Zur Zeit haben wir noch nicht mit Bremsen zu kämpfen, aber die kleinen Plagegeister, gemein sind die Biester, die sich gerne im Langhaar vergraben (gerade in der Dämmerung). Dadurch scheuerte Paula immer den Schweif... diese Nacht blieb das scheuern aus. Ob dies ein "Zufall" oder tatsächlich die Behandlung durch die Mückenmilch war, bleibt im Testverlauf abzuwarten.

Bisher hat Paula noch keine sichtbaren "Beulen", die sonst durch die Stiche verursacht werden - im Gegensatz zu ihren Weidefreundinnen ;-). Die alten Stiche sind soweit verheilt (Kruste hat sich gebildet und die Schwellung ist fast weg!).

Obwohl es heute morgen regnete und die Pferde ordentlich nass wurden, noch Paula noch nach der Mückenmilch (die ich am späten Abend aufgesprüht hatte).

Erstmal bin ich positiv angetan, mal sehen wie sich das Produkt auf Dauer schlägt...

... mehrmals täglich "darf" man das Pferd mit dem Mittel einsprühen (so steht es auf der Flasche), ich hoffe, dass man es nicht immer unbedingt MUSS. Sonst wäre der Verbrauch sehr hoch.

Aber auch dieses wird sich auf Dauer zeigen :-)

Bericht vom 15.06.2015

Die Mückenmilch trage ich täglich auf.

Der Sprühkopf ist gut zu bedienen, aber versprüht manchmal die "Milch" mehr tropfenförmig, als ein feinen Nebel zu erzeugen.

Meine Stute steht 24 Stunden auf der Weide und scheint weniger zerstocken, wie die anderen Pferde.

Bei einem Ausritt (in den Wald) hat jedoch die Milch versagt, meine Stute wurde der ganze Bauch verstocken - die anderen zwei Pferde, die beim Ausritt mit dabei waren. Waren genauso verstocken, Das Eine Pferd hatte keinerlei Fliegenspray an sich, das andere ein Bremsenmittel. Bremsen sind bei uns zur Zeit nicht so aktiv, dafür aber andere kleine Mücken und der Gleichen.

Weil meine Stute scheinbar, sehr entspannt auf der Weide steht und andere schon wild mit dem Schweif schlagen, bin ich mit der Milch sehr zufrieden. Der Verbrauch ist jedoch recht hoch, weil man mehrmals täglich (gerade wenn es sehr heiß ist) einsprühen kann/muss.

Paula sagt mit dem Bild "DANKE!" für die ruhigen Nächte auf der Weide, dank der Mückenmilch!

Bericht vom 30.06.2015

Die Mückenmilch hat sich sehr gut geschlagen, sie ist zwar jetzt leer (also lohnt sich der Kauf von einem Knister), aber mein Pferd ist deutlich weniger verstocken als andere.

Leider hatte sie gestern eine Zecke am Kopf, aber dort sprühe ich sie auch nicht ein!

Sie steht auch entspannter als andere Pferde auf der Weide (auch ähnliche Farben vorhanden).

Der Geruch ist nach wie vor nicht aufdringlich und als Fazit, sage ich

ICH KAUFE DIE MÜCKENMILCH JETZT ÖFTER!

Sie hat mich überzeugt :-)

Nur bei Bremsen ist sie scheinbar nicht stark genug, da sollte man z.B. beim Ausritt nochmal ein anderes Mittel verwenden.

P.S.: jetzt fängt die Mähne wieder langsam an zu wachsen, denke das wird beim Schweif auch der Fall sein. Aber dafür war der Testzeitraum zu kurz...

Frau Nina Schulz

Dreiangel 4, 23820 Pronstorf

Bericht vom 09.06.2015

ich habe die beiden Produkte erhalten .Die Flaschen finde ich in der Größe und Handhabung sehr gut ,vor allem die Tropfflasche ist sehr sparsam in der Anwendung durch die kleine Öffnung ,so geht fast nichts daneben .ich habe mir die Beschreibung genau durchgelesen und habe deshalb erst mal mein Pony gewaschen ,da sie sich sch gescheuert hatte .Als sie trocken war habe ich sie erst mit dem AE-Öl eingeschmiert ,dafür fand ich die flasche richtig gut .Das Öl riecht sehr angenehm und lässt sich gut verteilen ,und war sehr sparsam .Danach habe ich sie großzügig mit der Mückenmilch Relax eingesprüht .Das Spray riecht sehr angenehm ,nicht so extrem wie die meisten Mittel ,so kann man nach dem Stall auch noch einkaufen gehen .Ich habe dann longiert und mir ist dann aufgefallen ´ ,dass die ganz normalen Mücken Trotz des Sprays kamen und auch stachen .Nach dem longieren gab es nochmal ordentlich Spray .Am nächsten Tag ist mir aufgefallen ,dass sich das Pony nicht neu gescheuert hatte .ich Traue mich aber noch nicht die Decke wegzulassen .

Bericht vom 17.06.2015

Also bis jetzt nur minimales scheuern .,benutze jeden Tag das Öl und das Spray.Ich habe mich noch nicht getraut die Decke wegzulassen .Ich denke wenn ich mein Pony weiter so einsprühe wird es nicht mehr so lange reichen ,wobei ich sie nicht ,wie empfohlen ,2 mal am Tag einsprühen kann .Bis jetzt bin ich recht zufrieden ,obwohl bei uns auch noch nicht das Wetter für Kribbelmücken und Gnatzen war.

Frau Pia v.

aus G.

Bericht vom 08.06.2015

Hallo zusammen,

ich teste seit dem Wochenende am 6.6/7.6 die Relax Mückenmilch von Ströh. Zunächst habe ich erst einmal dran geschnuppert, als ich den Sprühverschluss drauf geschraubt habe. Hier stellte ich fest, dass die Mückenmilch einen angenehmen Geruch hat, der aus ätherischen Ölen besteht.

Am Stall habe ich sie dann auch gleich getestet an meiner älteren Stute. Hier stellte ich fest, dass es ein erst etwas "starker" Geruch ist, jedoch wurde es nach ca. 1 minute besser und angenehmer. Mein Pferd hatte dazu keine Meinung und alles ganz locker genommen. Dann ging es auf die Wiese. Wo ich vermute, dass die Mückenmilch bei starker Sonne und eher hohen Temperaturen ca 1/2 - max. ganzen Tag auf der Wiese wirkt. Am nächsten Morgen konnte ich keine Mückenmilch mehr am Pferd wahrnehmen.

Ich nutze die Mückenmilch aktuell vor dem Reiten und wenn es auf die Wiese geht. Hier kann ich ein entspanntes Pferd sehen, dass sich wohlfühlt ohne auf Fliegenjagd zu sein.

Ich bin gespannt auf die weiteren Testtage und wie sich die Mückenmilch bewährt.

Bericht vom 16.06.2015

Hallo,

nun melde ich mich nach den ersten Zwei Testwochen wieder.

Zu Anfang hat sich nach ende von Woche 1 gezeigt, dass der Verschluss bei meiner Mückenmilch fehlerhaft war und somit zu viel Mückenmilch verloren ging. Dieses Problem wurde super schnell und gut gelöst. Danke dafür und ein Lob an die Mückenmilch- Herstellerin!

Soo nun zur zweiten Testwoche. Da ich überwiegend abends am Stall bin, kann ich meine Pferde auch nur dann einsprühen. Was mich hierbei sehr verwunderte war, dass sich meine Jungstute (die sich sonst ungern einsprühen lässt z.B. mit Mähnspray) super zufrieden ist beim Einsprühen der Mückenmilch und auch

immer sehr dankbar scheint, wenn sie dran ist. Man merkt richtig wie sie herunter fährt und ruhiger wird. Das lege ich jetzt mal den Inhaltsstoffen und den Ätherischen Ölen zur Grunde. Was ich super finde!
Meine ältere Stute steht dem normal gegenüber und lässt sich problemlos einsprühen. Bei ihr merke ich allerdings keine so große "relaxtheit" wie bei meiner jüngeren Stute.
Bei beiden Pferden kann ich sagen, dass die Mückenmilch aufjedenfall gut verträglich ist und auch hilft. Das heißt, wenn sie nach dem Einsprühen wieder auf die Wiese gehen, dass sie dort wesentlich gelassener ihr Gras fressen und sich weniger mit der Insektenabwehr beschäftigen müssen.
Ich bin bis jetzt sehr zufrieden und hoffe das dies weiterhin so bleibt.

Bericht vom 30.06.2015

Guten Tag,

hier kommt nun mein dritter Bericht. Ich habe im Laufe der dritten Testwoche die zweite Flasche Mückenmilch angebrochen. Wobei ich hoffe das diese jetzt länger hält. Ansonsten sind meine Pferde weiterhin sehr entspannt nach dem Auftragen der Mückenmilch und auch das Einsprühen lassen sie gerne über sich ergehen.
Nur leider muss ich bemängeln, dass der "Duft" nach dem reiten schon nicht mehr da ist und somit auch die Wirkung nicht mehr wirklich da ist. Dies finde ich sehr schade. Wenn ich davon ausgehe das die Mückenmilch nach ca 45-60 Minuten gar nicht mehr da ist. Und ich im Moment auch nur leicht Arbeit mit meinem Pferd.
Dies könnte dann vielleicht nochmal verbessert werden.
Ansonsten bin ich gespannt ob sich noch etwas neues ergibt oder ob alles so bleibt. Für mich habe ich schonmal beschlossen mir die Mückenmilch weiterhin zu kaufen, da sie meinen Pferden einfach gut tut und sie sich danach sichtlich entspannen. Auch meiner Jungstute tut die Mückenmilch gut und hilft gegen den Juckreiz und das Scheuern.
Bis dahin viele Grüße.
Pia mit Kolia und Fiola

Frau Sabine Jakobs

Am Sonnenberg 6, 56766 Ulmen

Bericht vom 06.06.2015

Freitag ist das Päckchen angekommen, hab es direkt eingesprüht da wir sehr viele Bremsen und Kribbelmücken schon haben.
Verwende es zum Vergleich bei 2 Pferden um zu schauen, einen Windfarbenen Hengst und meine Ekzemer Stute, bei dem Hengst konnte ich nicht so eine gute Mückenabwehr feststellen, aber bei der Rappstute flogen die Mücken und Bremsen weiter .

Bericht vom 11.06.2015

Relax wirkt gegen Kribbelmücken und Bremsen, man muß es aber bei starkem Bremsenflug öfters einsprühen, meine Flasche ist jetzt fast leer
werde mir aber 5 Liter Kanister nachbestellen.
Mal ein wirksames Mittel das ich auf jeden Fall weiterempfehlen werde.

Frau Simone Bletz

Abstatterstraße 3/1, 74199 Unterheinriet

Bericht vom 08.06.2015

Habe wie beschrieben, das komplette Pferd mit mildem Shampoo abgewaschen, dann Mähnenkamm, Schweifansatz und Bauchnaht mit Aegidienberger Lösung eingerieben, anschließend das komplette Pferd mit

Relax Mückenmilch eingesprüht. Der Geruch der Relax Mückenmilch ist sehr angenehm und ich habe das Gefühl, dass es gegen Mücken hilft. Gegen Bremsen allerdings weniger und die waren in den letzten Tagen sehr verbreitet, bei der Hitze....

Jetzt muss ich abwarten, ob die Scheuerneigung an der Mähne-Schweif und Bauchnaht besser wird. Was mir auffällt, dass die Mückenmilch Schuppenbildung auf dem Fell verursacht, was aber nicht weiter schlimm ist...nur optisch.

Bericht vom 14.06.2015

Leider muss ich bei meiner Stute durch Verwendung des Aegidienberger Öls, das ich an der Schweifrübe, Bauchnaht u. am Mähnenkamm verwende, eine deutliche Zunahme des Scheuerns feststellen. Deshalb lasse ich dieses seit gestern komplett weg und verwende für diese Stellen wie seither das Wiemerskamper Pflegeöl, das ich vorher bereits bei Ströh bestellt hatte.

Für den Rest benutze ich die Relax Mückenmilch, wobei ich da leider auch feststellen muss, dass meine Stute zwischen den Beinen sich großflächig abschuppt. Leider! Die Mücken und Bremsen hält es ca. 2 Std. fern. Immerhin etwas :-) Ich muss ja ehrlich sein, deshalb hier die Wahrheit.....

Bericht vom 27.06.2015

Sprühe vor dem Reiten meine Stute großflächig mit der Mückenmilch ein. Dabei stelle ich fest, dass die Bremsen und Fliegen zwar heranfliegen, sich jedoch nicht auf das Pferd setzten, bzw. wieder wegfliegen. Beim Turnierstart dieses und letztes Wochenende war dies hilfreich. Die Mähne ist mittlerweile jedoch an der Stelle, an der sie diese sehr abgerieben hat, überhaupt noch nicht nachgewiesen. Mein Pferd reagiert gegen die Mückenmilch nach wie vor, mit Fellabschuppung zwischen den Hinterbeinen. Die Mückenmilch ist fast leer. Ich getraue mich nicht die Ekzemerdecke wegzulassen. Sie schrubbert sich immer wieder den Schweif und die Mähne.

Bericht vom 27.06.2015

Sprühe vor dem Reiten meine Stute großflächig mit der Mückenmilch ein. Dabei stelle ich fest, dass die Bremsen und Fliegen zwar heranfliegen, sich jedoch nicht auf das Pferd setzten, bzw. wieder wegfliegen. Beim Turnierstart dieses und letztes Wochenende war dies hilfreich. Die Mähne ist mittlerweile jedoch an der Stelle, an der sie diese sehr abgerieben hat, überhaupt noch nicht nachgewiesen. Mein Pferd reagiert gegen die Mückenmilch nach wie vor, mit Fellabschuppung zwischen den Hinterbeinen. Die Mückenmilch ist fast leer. Ich getraue mich nicht die Ekzemerdecke wegzulassen. Sie schrubbert sich immer wieder den Schweif und die Mähne.

Bericht vom 30.06.2015

So, nun ist die Flasche leer. Insgesamt muss ich sagen, dass die Relax Mückenmilch ca 1-2 Std. gegen Fliegen und Bremsen wirkt. Die Fliegen und Bremsen fliegen, wenn ich meine Stute vor dem Reiten stark mit der Mückenmilch einsprühe an das Pferd heran, schwirren auch rum, setzen sich aber nicht ab. Durch die heißen Temperaturen im Moment, spritze ich mein Pferd nach dem Reiten mit Wasser ab. In diesem Moment kommen sofort die Bremsen angefliegen und setzen sich dann auch sofort auf das Pferd um loszustechen.... Leider wie seither auch schon erwähnt, schuppt sich meine Stute innen an den Beinen, reagiert also etwas allergisch gegen die Mückenmilch.

[Herr Simone Gegner](#)

[Am Anger 4, 07318 Saalfeld](#)

Bericht vom 08.06.2015

Das Produkt ist angekommen und ich habe es Samstag und Sonntag verwendet. Es riecht sehr gut und Leo hat sich nicht wie sonst nach dem Arbeiten sofort an der Stalltür gescheuert.

Allerdings müsste man es wohl mindestens 2 x am Tag auftragen

um eine komplette Wirkung zu erzielen.

Bericht vom 11.06.2015

Wir benutzen beide Produkte jetzt seit 7 Tagen.

Es hilft wenn man es aufträgt und das Pferd einsprüht ca. 2-4

Stunden wirklich gut, dann müsste man die Anwendung wiederholen.

Der Juckreiz lässt nach Anwendung des Öles und Auftragen der Mückenmilch nach und die Kriebelmücken gehen nicht mehr ans Pferd.

Kommt dieses allerdings ins Schwitzen, lässt die Wirkung nach.

Außerdem ist das gesendete Öl nach 5 maliger Anwendung auf Mähne und Schweifrübe fast alle.

Bericht vom 15.06.2015

Nun sind die ersten Bremsen da, aber mit der Mückenmilch fliegen diese zwar an, landen aber nicht. Allerdings müsste man die Flasche mitnehmen, denn sobald das Pferd anfängt zu schwitzen, lässt auch die Wirkung nach.

Allerdings hilft das mitgelieferte Öl gut gegen den

Juckreiz. Leo scheuert sich wesentlich weniger. Beide Produkte zusammen sind schon ein guter Schutz.

Bericht vom 22.06.2015

Das Produkt hilft gut gegen Insekten, ich würde es wieder kaufen.

Leider ist es jetzt alle, so das dies auch mein letzter Bericht ist.

Frau Simone Höhn

Gartenweg 10, 98596 Brotterode-Trusetal

Bericht vom 09.06.2015

Ich habe das Spray gleich am ersten Abend getestet.

Meine Araberstute ließ sich einsprühen, Geruch war ok.

Meine Reitponystute mag das Sprühgeräusch nicht, da habe ich es mit Schwamm aufgetragen.

Optisch hatte gleich zu Beginn das besprühte Pferde weniger Fliegen als das eingeriebene. Aber beide hatten weniger Fliegen als die daneben stehenden. Man konnte die Fliegen beobachten, sind angefliegen und dann mit etwas Abstand zum Pferd weitergeflogen zum unbehandelten. Wie lange das andauert muss ich noch beobachten. Zur Zeit ist es sehr windig bei uns, da ist das aufkommen generell geringer.

Frau Susanne Miesel

Dorfstr. 10A, 23820 Pronstorf

Bericht vom 11.06.2015

Das Produkt kam innerhalb von einem Tag. Die Flasche ist handlich, die Beschreibung gut. Zu Anfang war meine Stute skeptisch, was den Geruch angeht. Ich finde man riecht angenehm die Citronella deutlich heraus.

Einsprühen ist i.O., obwohl es meinem subjektiven Empfinden nach, zu punktuell sprüht, die Vernebelung

könnte etwas breiter sein. Das mag aber an der Konsistenz liegen. Heute habe ich es mit dem Schwamm

aufgetragen - ging auch. Leider scheint es gegen die Kriebelmücken nicht wirklich zu helfen; sie scheuert sich nach wie vor. Andere lästige Plagegeister nerven die Stute weniger. Ich warte mal ab.

Frau Svenja Singelmann

Gutshaus 1, 23883 Horst

Bericht vom 05.06.2015

Hallo,

Lieferung erfolgte innerhalb von 24 h. Produkt riecht sehr angenehm und ist leicht anwendbar. Ich habe mein Pferd

gestern abend eingesprüht und habe selbst heute morgen beim reiten feststellen können, dass der Geruch noch da war. Bleibt jetzt abzuwarten, wie es sich bei den angekündigten Temperaturen > 26 °C verhält.

Bericht vom 19.06.2015

Hallo,

nach den wenigen Tagen mit hochsommerlichen Temperaturen kann ich das Produkt jetzt genauer bewerten: gegen Fliegen und normale Mücken ist die Wirkung gut, die Kribbelmücken lassen sich leider weniger davon abhalten... auch musste ich feststellen, dass die ersten Bremsen wenig beeindruckt waren. In Kombination mit einer guten Fliegendecke ist die Wirkung auch über mehrere Stunden durchaus gegeben.

Gruß aus Mölln

Frau Tanja Wallner

Dr.-Liegl-Str. 25, 83313 Siegsdorf

Bericht vom 09.06.2015

Ware prompt zugesendet bekommen. Gleich ausprobiert!

Riecht sehr angenehm - nicht typisch nach Fliegenschutz!

Sprühflasche ist sehr leise und hat einen guten Sprühstrahl, fein zerstäubt.

Frau Vivien Belde

Im Lohe 6, 29331 Lachendorf

Bericht vom 08.06.2015

Das Produkt kam pünktlich bei mir an und ich habe es sofort genauer unter die Lupe genommen. Geliefert wurde eine 1L Flasche mit einem separaten Sprütkopf zum aufschrauben. Das Etikett der Flasche gefällt mir gut und es steht alles wichtige darauf.

Am selben Tag habe ich es dann auch an meinem Pferd ausprobiert. Der Geruch ist sehr angenehm. Was mich etwas stört ist der Sprütkopf, da dieser nicht gleichmäßig feine Tropfen versprüht sondern auch große Tropfen dabei sind und es sich nicht so schön flächendeckend aufsprühen lässt. Die Wirkung hingegen hat mich gleich positiv überrascht, da die kleinen Fliegen die gerne am Pferd sitzen sofort weg waren und sich nicht wieder an mein Pferd ran getraut haben. Als ich sie später von der Weide geholt habe, hatte sie keine erkennbaren Insektenstiche und auch keine Zecken.

Bericht vom 15.06.2015

Es ist nun über eine Woche her das ich angefangen habe das Produkt zu testen. Ich bin mit dem Ergebnis zufrieden, da es bisher erfolgreich Insekten abgewährt hat. Leider muss bei meinem Pferd die Fliegendecke trotzdem Nachts noch dran bleiben, da sie in der Nacht immernoch scheuert. Übriges vertreibt das Spray auch die Fliegen die sich in der Padockbox meines Pferdes befinden.

Bericht vom 26.06.2015

Die vergangenen Tage waren eine harte Probe für das Spray. Bei uns hat es ordentlich geregnet und danach war es die darauf folgenden Tagen sehr wasserwarm und die ersten Bremsen waren zu beobachten. Das Spray hat mich sehr positiv überrascht, da es die Bremsen über den ganzen Tag auf der Weide (Weidezeit ca. 8 Stunden) abgewehrt hat. Auch Zecken habe ich diese Woche keine einzige an meinem Pferd finden können.

Frau birgit lübcke

Hohenhörner Straße 13, 25725 Schafstedt

Bericht vom 12.06.2015

Unsere Ekzemerstute hat natürlich immernoch ekzem ..haben aber das Gefühl sie ist entspannter...läßt sich

gut behandeln

Bericht vom 15.06.2015

Unsere Stute läßt sich gut behandeln und "mag" es...

Bericht vom 23.06.2015

da viel Regen geht es dem Pony sehr gut...Läßt sich nachwievor sehr gut behandeln und mag das Spray...

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de